Bekanntmachung

wegen Ausreichung der Zinsscheine Reihe X zu den Stammaktien der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn, sowie der Reihe VI zu den Schuldverschreibungen der Staatsanleihe von 1868 A.

Die Zinsscheine zu den Stammaktien der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn Reihe X Nr. 1 bis 20 über die Zinsen für die Zeit vom 1. Januar 1888 bis 31. Dezember 1897, sowie die Zinsscheine Reihe VI Nr. 1 bis 8 zu den Schuldverschreibungen der Staatsanleihe von 1868 A über die Zinsen für die Zeit vom 1. Januar 1888 bis 31. Dezember 1891 werden vom 5. Dezember d. J. ab von der Kontrolle der Staatspapiere hierselbst — Oranienstraße 92 — Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats, ausgereicht werden.

Die Zinsscheine können bei der Kontrolle selbst in Empfang genommen oder durch die Regierungs-Hauptkassen, sowie in Frankfurt a/M. durch die Kreiskasse bezogen werden. Wer die Empfangnahme bei der Kontrolle selbst wünscht, hat derselben persönlich oder durch einen Beauftragten die zur Abhebung der neuen Reihe berechtigenden Zinsscheinanweisungen mit einem Verzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda und in Hamburg bei dem Kaiserlichen Postamte Nr. 2 unentgeltlich zu haben sind. Genügt dem Einreicher eine nummerirte Marke als Empfangsbescheinigung, so ist das Verzeichniß einfach, wünscht er eine ausdrückliche Bescheinigung, so ist es doppelt vorzulegen. Im letzteren Falle erhalten die Einreicher das eine Exemplar mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sofort zurück. Die Marke oder Empfangsbescheinigung ist bei der Ausreichung der neuen Zinsscheine zurückzugeben.

In Schriftwechsel kann die Kontrolle der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Zinsscheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Zinsscheine durch eine der oben genannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben die Anweisungen mit einem doppelten Verzeichnisse einzureichen.

Das eine Verzeichniß wird mit einer Empfangsbescheinigung versehen sogleich zurückgegeben und ist bei Aushändigung der Zinsscheine wieder abzuliefern.

Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialkassen und den von den Königlichen Regierungen in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Kassen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung der Aktien oder Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Zinsscheine nur dann, wenn die Zinsscheinanweisungen abhanden gekommen sind; in diesem Falle sind die Aktien oder Schuldverschreibungen an die Kontrolle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzialkassen mittels besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 3. November 1887.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
Sydow.

Bekanntmachung.

Die fortschreitende Ausdehnung des östlichen Stadttheiles hat eine Theilung des zum 2. Polizei-Revier gehörigen, seither dem Polizei-Sergeanten Beyer zur Beaufsichtigung überwiesenen 9. Polizei-Districts in zwei Districte, welche die Nummern 9 und 31 erhalten haben, erforderlich gemacht.

Es gehören hiernach:

Zum 9. District.

Gottesackergasse, Magdeburgerstraße Nr. 8a. bis 15 und 21 bis 39, Martinsberg, Schimmelstraße, Gr. Steinstraße Nr. 35 bis 54, Töpferplan (bisher 10. District.)

Zum 31. District.

Forsterstraße Nr. 12 bis 34, Friesenstraße, Germarstraße, Grünstraße, Krausenstraße, Krukenbergstraße, Meckelstraße.

Die Beaufsichtigung des 9. Districts ist dem Polizei-Sergeanten Beyer (Vor dem Steinthor 9), die des 31. Districts dem Polizei-Sergeanten Kahl (Blücherstraße 2) übertragen.

Halle a/S., den 5. November 1887. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Die **Zinsen der Hellfeld'schen Stiftung** sollen zunächst für **arme Cholera-Waisen der Gesammt-Vorstadt Glaucha,** welche das 21. Lebensjahr noch nicht überschritten haben und deren Eltern in diesem Bezirke verstorben sind, zu nützlichen Weihnachtsgeschenken (Kleidern, Lehrmitteln und dergleichen) verwendet werden.

Wir fordern daher die Vormünder der bezeichneten Cholera-Waisen auf, ihre zur Theilnahme berechtigten Mündel

bis zum 15. November d. Js.

schriftlich bei uns anzumelden:

Die Anmeldungen müssen enthalten:

a. den Vor- und Zunamen der Kinder,
b. das Alter und den jetzigen Aufenthalt derselben,
c. Namen, Stand und Todeszeit der Eltern,
d. die Straße und Nr. desjenigen Hauses, in welchem der Vater oder die Mutter der Kinder an der Cholera verstorben sind oder doch ihre Wohnung zur Todeszeit gehabt haben.

Verspätete Anmeldungen bleiben unberücksichtigt.

Halle a/S., den 7. November 1887. **Die Armen-Direction.**

Bekanntmachung.

Die zur **Bruno Reehnitz'schen Concursmasse** von hier gehörigen, im Filialgeschäft zu **Meerane** i/S. lagernden Waaren, bestehend aus **Herren- und Damen-Confectionen, Schuhen und Stiefeletten, Regen- und Sonnenschirmen,** sowie **Spazierstöcke** u. d. m., abgeschätzt zum Gesammtbetrag von 7977,50 Mk., sollen **en bloc** gegen Baarzahlung verkauft werden, wozu Termin zur Abgabe von Geboten auf

Sonnabend den 19. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr

im **Geschäftslocal Augusta Straße Nr. 19** zu **Meerane i. S.** ansteht.

Das **Lager** kann an demselben Tage **Vormittags** von 9 bis 12 Uhr besichtigt werden und sind vom Bestbietenden 1000 Mark als Caution zu hinterlegen.

Halle a/S., den 8. November 1887.

Der Concursverwalter **Bernh. Schmidt.**

Grundstücks-Versteigerung.

Dienstag den 15. November d. J., Nachmittags 3 Uhr werde ich im **Lüdicke'schen Gasthofe in Quenstedt** im Auftrage des Eigenthümers folgende Grundstücke im Ganzen oder getheilt öffentlich meistbietend versteigern:

1. das in Quenstedt unter Nr. 79 belegene Bauerngut mit Zubehör,
2. die daselbst belegene Häuslerstelle Nr. 84 mit Zubehör,
3. Planstück Nr. 118 in Quenstedter Flur, Acker, zur Größe von 10 ha 54 ar 47 qm Zubehörstücke des Bauerngutes Nr. 79 bilden:
   a) ein bei demselben belegener Garten von 44 ar 3 qm,
   b) eine Ackerparzelle von 5 ar 83 qm vom Plane 420 in Quenstedter Flur,
   c) Planstück Nr. 419 der Flur von Quenstedt, zur Größe von 2 ha 23 ar 70 qm mit einem Steinbrunde.

Die Gebäude befinden sich in gutem baulichen Zustande. Die Bedingungen sollen im Termin bekannt gemacht werden.

Aschersleben, den 29. Oktober 1887.

Bamberger, Rechtsanwalt und Notar.

Wichtig für Geschäftstreibende.

Das große, vom verstorbenen Schiffseigner **Fritze** in **Kleinwittenberg** erbaute, **ziemlich fertige Hôtel mit Tanzsaal** wird

am 21. November cr. Vormittags 10 Uhr

auf dem **Wittenberger Amtsgericht** meistbietend verkauft, worauf Reflektanten aufmerksam gemacht werden.

Die **Baulichkeiten eignen sich zum Betriebe jeden Geschäftes, der große Saal, fast unmittelbar an der Elbe,** namentlich als **Lagerspeicher.** Näheres durch **Justizrath Vette zu Wittenberg** (Bez. Halle).

Große Inventar-Auction

in Burgliebenau

Montag den 21. d. Mts.

von Vorm. 9 Uhr an

sollen wegen Aufgabe der Wirthschaft im **Hübsch'schen Gehöfte** zu **Burgliebenau** das gesammte Wirthschafts-Inventar des Gutspächters **Schlemmer,** als:

5 gute Ackerpferde, 1 Kutschpferd, 3 Fohlen, 2½-, 1½- und ½jährig, 15 Kühe, 2 Bullen, 1 kleiner Bulle, 1 Ferse, 23 versch. Schweine, 2 Ziegen, 3 do. Böcke, ca. 200 Hammel, 1 hochstehende Dreschmaschine, 2 Häckselmaschinen, 1 Drillmaschine, 1 Rübenschneidemaschine, 4 div. Ackerwagen, 1 Marktwagen, 1 Kutschwagen (Coupée), 1 Preschwagen, 1 Schlitten mit Geläute, 5 Ackerpflüge, 2 Kartoffelpflüge, 5 Krimmer, 6 Eggen, 1 eis. Ringel-, 5 Glieder- und 2 Glattwalzen, 3 Kartoffel-Igel, 1 eis. Schleppharken, 1 Rübenhacke, 1 Quecken-heber, versch. Geschirre, 1 Jauchenwagen, diverse Schafraufen u. Futtertrippen, Getreidesäcke u. Planen, eine große Partie verschied. Wirthschaftsgeräthe, Haus- u. Küchengeräthe, ein Posten Futterrüben u. Kartoffeln

gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Merseburg, den 9. Novbr. 1887.

Fried. M. Kunth.

Gerichtliche Auction.

Im Auftrage des Concursverwalters versteigere ich am

Montag den 14. Nov. cr.

Vormittags von 10 Uhr ab

im **Wiermann'schen Hausgrundstücke** hinter den Scheunen die Bestände der **W. Wiermann'schen Concursmasse** als:

diverse Landesproducte, Mehl, Viehfutter, verschiedene Materialwaaren, sowie Wirthschaftsgegenstände, Stellmacherhandwerkszeug, Ladenutensilien, darunter Ladentisch m. Puli, Regal m. Kasten, Mehlkasten, Decimalwaage, Tafelwaage, Gewichte, Hobelbank, Fleischblöcke, kupf. Waschkessel, Backtröge, Zeugrolle m. Rolltisch u. Zubehör, Kleiderschränke, eine Part. altes Eisen u. a. S. m.

öffentl. meistbietend gegen Baarzahlung.

Welcharth, Gerichts-Vollzieher.
Alsleben a/S.

Verpachtung.

Das den **v. Ladenberg'schen** Erben gehörige, jetzt an Herrn **Carl Gutezeit** in Giebichenstein verpachtete **Planstück Nr. 25** von 6 ha 11 ar 50 qm (Giebichenstein-Halle'scher Markenantheil) soll

am 25. November cr. Nachmitt. 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer Kl. Steinstraße 4

anderweit verpachtet werden, wozu Reflektanten hierdurch eingeladen werden.

Die Pachtbedingungen sind in meinem Geschäftszimmer einzusehen.

Der Justizrath **Krukenberg.**

Ein Haus in einer **großen Industriestadt** von 23000 Einw. mit Laden und Werkstatt, passend für **Klempner,** da seit Jahren ein **Lampen, Wirthschaftsgeräthe u. Porzellangesch.** schwunghaft betrieben wird, ist krankheitshalber sofort zu verkaufen. Gefl. Off. erb. sub **O. ♯ 346** an die **Annoncen-Exped.** von **W. Clemens** in **Aschersleben.**

Ein **Colonialwaaren-Geschäft,** verbunden mit **Spirituosen-Verkauf,** wird von einem jungen Kaufmann zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten sind einzureichen unter **703 H.** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein nachweislich gutgehender **Gasthof** mit Ausspann, oder **kleines Hotel** wird von tüchtigen Wirthsleuten zu pachten event. zu kaufen gesucht.

Offerten erbitte unter **704 J.** an die Expedition dieser Zeitung.

Verkaufs-Anzeige.

Wegen Geschäftsaufgabe beabsichtigen wir unser zu **Bernburg** belegenes **Grundstück** von ca. 6 Mrg. Größe, dicht an dem dortigen Bahnhof, mit demselben durch Gleisanlage verbunden und dicht an dem Solvay'schen größeren Fabrikstabilissement belegen, in welchem bis jetzt Holzschneiderei und Fabrikation von Preßkohlensteinen, sowie ein umfangreicher Holz- und Kohlenhandel betrieben, freihändig schleunigst zu verkaufen.

Auf dem Grundstücke befindet sich außer der in betriebsfähigem Zustande befindlichen Schneidemühle Dampfpreßkohlenstein-Fabrik, Trockenschuppen rc., ein elegantes, großes mit allem Comfort eingerichtetes zweistöckiges Wohnhaus.

Reflektanten wollen mit dem Gutsbesitzer Herrn **Carl Nolle** in **Kaalsberge** bei **Bernburg** a. S. oder mit dem Justizrath **Campe** in Bernburg a. S. in Unterhandlung treten.

Bernburg a/S., den 7. Nov. 1887.

Gebrüder Nolle.

Eine Gasthwirthschaft

mit **Land** wird sofort **zu übernehmen gesucht,** wenn ein **Geschäftshaus** in der Stadt mit **in Kauf genommen wird.** Offerten an die Annoncen-Expedition von **J. Barck & Co.** in **Eisleben, Markt 24.**

Ballenstedt a. H.

Ein guter **Gasthof** mit groß. Saal, Billard und Kegelbahn, flottes Geschäft, viel Ausspann, Umsatz 260 Tonnen, gut. Inventar, Preis 34,500 Mark, Anzahl. 15,000 Mark, ist zu **verkaufen.**

Ein sehr gutes **Material-Geschäft** mit starkem Flaschenbier-Geschäft, in einer lebhaften Stadt, gute Lage, Umsatz 20,000 Mark, Preis 18,000 Mark, Anzahl. nach Uebereinkunft, habe zu verk.

Eine alte gute **Fleischerei** in einer lebhaften Stadt ist Verhältnisse halber sofort zu **verkaufen.** Preis 10,800 Mark, Anzahlung 3000 Mark.

Villen, herrschaftliche, sowie kleinere Grundstücke hat in Auftrag zu **verkaufen Gustav Burkhardt.**

Ein altes **photographisches Geschäft** in Thüringen per sofort oder später zu verkaufen wegen größerer Unternehmung. Anzahlung 6000 Mk., Rest später 3000 Mk. Jahrl. Umsatz ca. 5000 Mk.

Auch **Nichtphotographen** können es in kürzester Zeit erlernen und übernehmen. Offerten unter **661 O.** bei die Expedition dieser Zeitung.

Ein feines Restaurant

ist wegen Todesfall mit sämmtlichem Inventar sofort zu verpachten event. zu verkaufen. Näheres durch **Franz Singer, Weißenfels,** Promenade 14.

Gasthofs-Verkauf.

Wegen Todesfall ist ein Gasthof ersten Ranges in einer sehr verkehrreichen Fabrikstadt zu verkaufen. Preis 33,000 Thaler. Auskunft ertheilt **G. Wagner, Genz** bei Cöthen.

Guts-Verkauf.

Ein unmittelbar an der Bahn gelegenes **Gut** mit 102 Morgen gutem Acker ist preiswerth mit fast voller Ernte sofort zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Auskunft ertheilt **H. Langrock, Halle a/S., Leipzigerstraße.**

Haus mit Materialgeschäft,

in bester Lage Giebichensteins, ist zu verkaufen. Umsatz 20,000 ℳ Anzahlung nach Uebereinkommen. Pr. 28,500 ℳ Selbstreflektanten belieben ihre Adr. in der Expedition dieser Zeitung unter **696 A.** abzugeben.

Neues Wohnhaus mit großem Hof, Thoreinfahrt u. Werkstelle rc. in Giebichenstein ist per sofort bei 3—6000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Reflectanten wollen sich unter 694 X. durch die Expedition d. Ztg. melden.

Eine Fleischerei

wird zu kaufen oder pachten gesucht. Offerten unter **O. 254** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein **Haus** mit **flottem Victualiengeschäft** ist sehr **preiswerth zu verkaufen.** Gefällige Offerten unter **G. 8497** an die Annoncen-Exped. von **J. Barck & Co.** hier.

Haus-Verkauf.

Ein **Haus** Nähe des Marktes ist mit einer Anzahlung von 6—800 Thaler zu verkaufen. Forderung 4300 Thaler.

Ein flottes **Restaurant** sofort zu verpachten. Auskunft ertheilt **J. Stemmler, Geiststraße 61.**

Steinbruch

Nähe der Bahn und **Chaussee** zu **verpachten. Größere Regierungsbauten nicht in der Nähe.**

Offerten an **Bölke,** Restaurateur, Halle a. S., **Kurzegasse.**

14—15000 Mk. hinter 45000 Mark Kassengelder p. sofort oder Januar auf hiesiges Wohnhaus von prompten Zinszahler gesucht. Angebote werden durch die Exp. d. Ztg. unter 695 W. erbeten.

7500 oder 8000 Mk.

werden zur 1. Stelle auf ein größ Grundstück zu leihen gesucht. Off. erbeten sub **127** postlagernd **Bitterfeld.**

Kapital-Gesuch.

Auf ein Hausgrundstück in Giebichenstein, nahe am Bettinerplatze, werden **27,000 Mark** zur 1. Stelle gesucht. Grundtaxe 32,500 Mk. Offerten unter **W. 214** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Kreditor-Gesuch.

Zum Ankauf eines Grundstücks in Giebichenstein oder Cröllwitz werden **7—8000 Mark** zu leihen gesucht. Nur Selbstdarleiher werden ersucht ihre w. Adr. u. **N. 253** i. d. Exp. d. Z. abzugeben.

Capital

mit oder ohne Amortisation auf **Ackersicherheit** von 3½% an
„ städt. Grundstücke von 4% an
(auf 10 Jahre fest)
jeder Höhe stets auszuleihen durch

Karl Peril,

Fernspr. Nr. 189. Gr. Steinstraße 43.

Lehrling.

Für ein **Eisen- u. Kurzwaaren-Geschäft** wird **unter wirklich günstigen Bedingungen per sofort oder später ein Lehrling gesucht.**

Näheres durch **V. Leipold, Halle a. S., Kapellengasse 8.**

Ich **suche** für mein Eisenwaaren-Geschäft zum möglichst baldigen Antritt einen **jungen Mann** als **Lehrling.**

C. F. Heynemann.

Ein **Laufbursche** gesucht.
Hempelmann & Krause,
Kleinschmieden 7 u. 8.

Selbständ. angenehme Stelle sof. f. 1 tücht. **Landwirthschafterin.**

Gesucht: 1 Fräulein für einz. Dame, **1 Stütze** der Hausfr., **1 verk. Stubenmädchen, 2 Köchinnen, mehr. Mädchen** f. Alles d. Frau **Binneweiss,** Gr. Märkerstr. 10.

Eine Wwe. in gef. Jahren m. guten Zeugn. s. Stell. als Vertrauensposten od. in einer größ. Wirthsch., sowie auch bei e Herrn od. Dame. Gef. Off. u. **F. 8496** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Ein anst. **Mädchen,** welches kochen gelernt hat u. Hausarb. versteht, wünscht einem Herrn die Wirthschaft zu führen. Gef. Offerten unter **K. 8513** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Eine Mamsell,

die jedoch nicht perfekt zu sein braucht oder ein **junges Mädchen** zum Erlernen der Wirthschaft wird unter Leitung der Hausfrau zu möglichst sofort gesucht.

Domaine Gorrenberg bei **Jessen,** Bezirk Halle.
Blumenthal.

Als **Aufwartung** wird ein **Mädchen** für Vormittags **gesucht.**
Wo? sagen **J. Barck & Co.** hier.

Junges Mädchen einige Stunden des Vorm. gesucht Kl. Ulrichstr. 7, H., 4 Tr.

Tüchtiges **Mädchen** für Küche und Haus sucht Stelle **Breitestraße 9, II.**

Offene Stellen.

Stubenmädchen und **Mädchen,** welche etwas in der Küche erfahren, von angenehmem Aeußern, finden Engagement.

Hallesches Placirungs-Institut, Gr. Wallstraße 1.

Junge Frau sucht Aufwartung. Näh. Barfüßerstr. 14 Hof rechts. Arbeit in Waschen u. Scheuern ebendaselbst gesucht.

Junges Mädchen mit guter Handschrift für leichtere Arbeit gesucht. Zu erfr. bei **Stein,** Klempnermstr., Steinweg.

Aufwartung gesucht.

Ein zuverlässiges, bescheid. u. sauberes, in Hausarbeiten erfahrenes **Mädchen** wird bei hohem Lohn gesucht.

Meldungen Sonntag Vormittag 10 bis 12 Uhr **Augustastr. 9a I. links.**

Ein ord. **Mädchen** vom Lande findet guten Dienst in **Giebichenstein, Trift- und Hobestraßen-Ecke 26d.**

Ein j. anst. Mädchen z. gründl. Schneid. ert. wird noch angen. Kl. Sandberg 18. I.

Ein ehrl. junges Mädchen f. leichte **Hausarbeit** gesucht Meckelstraße 4, III. rechts.

Wegen Krankh. d. jetz. Mädchens wird ein **ordentliches Mädchen** für **Küche** u. **Hausarbeit** sofort od. auch z. 1 Dez. gesucht **Friedrichstraße 8, II.**

Ein junges anständiges Mädchen **vom Lande** sucht Stellung als **Stütze der Hausfrau** zu Neujahr. Zu erfragen bei **Wittwe Emil Becker** in **Rieſtedt Nr. 70.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18871112037/fragment/page=0001

Allgemeine Deutsche Versicherungs-Verein in Stuttgart.

Haftpflicht-Versicherung.

◆ Doch wichtig für jeden Arbeitgeber. ◆

Trotz des Unfallverscherungs-Gesetzes sind die bei den Berufsgenossenschaften betheiligten Arbeitgeber nicht jeder Haftpflicht Dritten (Arbeiter, Ausstellpersonal, Beamte und Fremde) gegenüber wegen Verletzungen durch Körperverletzungen entschädigen (unverbindliche Entschädigungen) sind im Gegentheil die Gefahr Berufsfremdem vielfach versichert. Durch Versicherung bei der Haftpflicht-Versicherung des Vereins in Stuttgart Allgemeine Deutsche Versicherungen dessen der nothwendigen Ergänzung der Haftpflicht, sich in Haftpflicht-Versicherung. Die Bedingungen sind für die Betheiligten sehr vortheilhaft und die Beiträge äußerst niedrig gestellt.

Zur Abgabe von Prospecten und Statuten, sowie zu jeder hierauf Versicherungen betreffenden Auskunft erteilen sich die Direction sowohl als sämmtliche Vertreter des Vereins.

In Halle a/S.: **W. Lotze**, Subdirector, Gr. Steinstr. 15.
Magdeburg: **C. Ulrich**, Generalagent, Bismarckstr. 3.
Erfurt: **Edgar Ebenroth**, Johannesstr. 146.
Tüchtige und solide Vertreter werden allerorts gesucht.

Frohe Aussicht für Kranke und Reconvalescenten.

An Herrn Johann Hoff, k. k. Hoflieferant, Erfinder des nach seinem Namen benannten Johann Hoff'schen Malz-Extract-Gesundheitsbieres, Hoflieferant der meisten europäischen Souveraine, k. Commissions-Rath 2c. 2c., Berlin, Neue Wilhelmstraße 1.

Eisenstadt, 5. Januar 1887. Durch ein Magenleiden seit dem Jahre 1881 war mein Verdauungssystem trotz vieler ärztlicher Anwendung derart geschwächt, daß ich beständig eine zweite Küche führen mußte und größtentheils von Grahammehl lebte. — Wein und anderes Bier sind mir nachtheilig, so daß ich in der Winterzeit die wenige Kraft wieder verliere und der Unthätigkeit ausgesetzt bin. Die vielen Dankschreiben, welche von den Vorzügen des Hoff'schen Malzbieres sprechen, haben mich im vergangenen Frühjahre veranlaßt, den Gebrauch zu machen und mir nach kurzem Versuche die freudige Ueberzeugung verschafft, daß das Johann Hoff'sche Malzbier leidenden und schwachen Personen wirklich Kraft und Wohlsein zuführe, und wollen sie mir daher 25 Flaschen Ihres Malzextrakt-Gesundheitsbieres zusenden.

Anton Feichtinger, Lehrer an der städt. Volksschule.

Verkaufsstelle in **Halle a/S.** bei **Helmbold & Comp., Leipzigerstraße 109.**

Sonnabend früh frischen Seedorsch à Pfd. 20 Pf.
Frisches Gänsepökelfleisch, lauter Keulen,
a Pfd. 60 Pf. ist wieder eingetroffen bei
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Frische Kieler Fett-Bücklinge die Kiste 2 Mk.,
Echte Kieler Sprotten die Kiste 1 Mk. 20 Pf.,
Frische Bratheringe das große Faß 3 Mk. 50 Pf.,
Lüneburger Neunaugen das große Faß 12 Mk.,
Geräuch. u. sauren Aal, große Lachs-Heringe,
ff. marinirte u. Delicatess-Heringe, frische Rollmöpse
empfiehlt in nur frischer Waare
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Frische Sendung fette ostpreuß. Gänse, Enten u. Hühner traf ein. A. Rebuschiess, Gr. Brauhausgasse 2.

Obstbäume, Alleebäume, Sträucher, Zwergobst, | **Apricosen, Pfirsichen, Stachelbeeren, Johannisbeeren,**
hochstämmige Rosen etc. etc.
in vorzüglich schöner Waare empfiehlt
Heinrich Spelling, Reilstraße 22.

Beste Böhmische Salonstückkohlen
offerirt in Fuhren à Ctr. 70 Pf. frei Gelass
Gustav Mann junior.

Distillerie der Abtei zu Fécamp (Frankreich)
VERITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE
der Benedictiner Mönche

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

VÉRITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE
Marques déposées en France et à l'Étranger
A. Legrand aîné

Man achte darauf, dass sich auf jed. Flasche die viereckige Etiquette mit der Unterschrift des General-Directors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etiquette, sondern auch der Gesammteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkaufs von Nachahmungen wird mit ein ernstlich gewarnt und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile.

Man findet den echten **BENEDICTINER Liqueur** bei Nachgenannten, die sich schriftlich verpflichtet haben, keine Nachahmung zu verkaufen. **Julius Bethge,** Leipzigerstrasse 2; **Johannes Grün; Wilh. Schubert,** Steinstrassen- und Ulrichstrassen-Ecke; **Otto Struve** früher **A. Stoll;** A. Krantz Nachf., Inh. Jul. Theod. Grimme, gr. Steinstrasse 11. **Adolph Frank in Merseburg.**

Gutes Hausbackenbrot
empfiehlt die Bäckerei
F. Hugo, Moritzkirche 4.

Fastenbretzeln
empfiehlt vom Sonnabend ab
C. Gleissenring,
Kleine Ulrichstraße 4.
Große Ulrichstraße 38.

Burgkäse,
ein vorzüglicher reiner **Kuhkäse** (Korbkäse), à Stück 35 ₰, trafen heute in vorzüglicher Qualität wieder ein.
Georg Holtzhausen
Leipzigerstraße 1.

Für Tischler.
Denat. Spiritus, Schellack, Leim, alle Sorten, Oellacke, Russ. Mobellacke, Politur, Beizen, Oelfarben etc. bei
Gebr. Keller,
Gr. Ulrichstraße 10.

Feinste Tafelbutter,
9 Pfund netto jetzt 9 ℳ 50 ₰ franco. Gebinde von 50 und 25 Pfd. billiger.
Joh. Habben, Esens (Ostfriesl.

---

21 Ehrendiplome und Medaillen. 1885 Antwerpen, 1886 Liverpool: Goldene Medaillen.

Alle **in- und ausländische garantirt reine Weine** von 70 ₰ an per Flasche bis zu den feinsten Gewächsen, ferner **echte Spirituosen** (Cognac, Arac, Rum), sowie **Champagner** („Duhrs Gold-Seel"), ferner sämmtl. **Medicinal-** und **Dessert-Weine** empfiehlt die
Deutsche Weingesellschaft
Duhr & Co.
Cöln a/Rh. Rheinberg 3 u. 5.
Vorräthig zu Original-Preisen bei Herrn:
C. Baarmann, Augustastr. 13,
Ferd. Kanitz, Marktplatz 1,
woselbst ausführliche Preis-Courante zur Verfügung stehen.

Gegründet 1846!
22 Preis-Medaillen.

bekannt unter der Devise:
Occidit, qui non servat,
von den Erfinder und alleinigen Destillateur
H. UNDERBERG-ALBRECHT
am Rathhause
in Rheinberg am Niederrhein.
K. K. Hoflieferant.
Der
Boonekamp of Maag-Bitter
ist fortwährend in ganzen und halben Flaschen und Flacons echt zu haben bei den bekannten Herren Debitanten.

Ganz besonders wird darauf aufmerksam gemacht, dass es noch immer Geschäfte giebt, die sich nicht zu entwürdigen glauben, durch den Verkauf von **Falsificaten** das Publikum zu täuschen. Daher **Warnung vor Flaschen ohne mein Siegel und ohne die Firma:**
H. Underberg-Albrecht.

Vorzügl. schmeckende Pfannkuchen
mit **Vanillecaust** empfiehlt täglich frisch
Carl Koch, Herrenstraße 1.

Frisch geschossene Hasen
billig zu verkaufen **Mühlgraben 11.**

Heute Sonnabend
Schlachte-Fest.
G. Bernhardt,
Alter Markt Nr. 4.

Wiener Würstchen
empfiehlt **Streubel,**
Halle, Fritz Reuterstraße 1,
Giebichenstein, Burgstraße 17.

Täglich frische
Rügenwalder Riesen-Neunaugen, marin. u. geräuch. Aal, Kieler Fett-Bücklinge, Sprotten und Flundern,
Caviar, Sardinen à l'huile, russ. Sardinen, Kronenhummer, delikate marinirte Heringe, Bratheringe,
Frankfurter Würstchen, Braunschweiger Leber-, Roth-, Zungen- und Mettwurst, Schinken-Rouladen, Thüringer Cervelatwurst und Preßkopf, Corned Beef, gekochte Zunge.
Stangen-, Schnitt- und Gemüse-Spargel.
Diese Conserven sind nicht wie von der Concurrenz in 5—6 verschiedene Sorten ausgesucht, sondern **durchschnittlich** und reell gepackt unter Garantie jeder Büchse.
Gebirgs-Preiselbeeren, Pfd. 30 ₰
mit Zucker gekocht, „ 40 ₰
bei 5 Pfd. billiger.
Gänsepökelfleisch, Schweinepökelfleisch, à Pfd. 35 ₰
empfiehlt
Aug. Peter,
Königstraße 20a.

Feinsten Astrachauer Caviar, Mecklenburger Spickaal, Rügenwalder Gänsebrüste, Aecht Teltower Rübchen, Neue Italiener Maronen, Frische Holländer Austern, Aecht Frankfurter Würstchen, Feiste Fasanhähne, Frisches Rehwild, Grüne Pommeranzen, Aal in Gelée empfing
Wilh. Schubert,
Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke.

Hochfeine
Naturtafelbutter,
täglich frisch, Postkolli (10 Pfund) für 8,80 ℳ franko gegen Nachnahme offerirt Gutsbesitzer **A. Stoellger** in **Karkeln** (Ostpr.).

Seedorsch,
grosse Fische ohne Köpfe
empfing
Julius Bethge.

Bücklinge!
Prima Riesenbücklinge à St. **5 Pfge.**
Echte Kieler Sprotten das Pfd. **nur 50 Pfge.**
Pra. Weichsel-Neunaugen,
Pra. große Aalbricken,
ff. russische Sardinen,
ff. marinirte Heringe
empfiehlt
Fr. Hoefer,
Leipzigerstraße 37.

Gänsepökelfleisch
(Bratenfleisch),
große Kieler Fett-Bücklinge, Sprotten, Flundern, Lachsheringe, Riesenneunaugen, fr. Bratheringe, Russ. Sardinen, Rollmöpse in Fässern und einzeln empfiehlt
Herm. Lincke,
Alter Markt 31.

Sauerkohl,
saure, Senf- u. Pfeffergurken, Perlzwiebeln, Preiselbeeren und **eingem. rothe Rüben** in nur feinsten Qualitäten bei
Herm. Lincke.

Holländ. Austern,
per 100 Stück 12 Mark excl. Zoll ab Bremen gegen Nachnahme, (ein Postcolli enthält 60—70 St.), empfiehlt
C. M. Gross, Austernhdl., Bremen.

Amerik. Austern,
(Blue Points, feinste Sorte), Postcolli ca. 60—80 Stück Inhalt, per St. 5 Pfg. excl. Zoll ab hier gegen Nachnahme. — Die von mir geführte Marke wurde auf den Fischerei-Ausstellungen in Berlin 1880 mit der gold. Medaille, in Norwich 1881 mit der gold. Medaille und mit dem ersten Preise und in London mit einem Ehrendiplom prämiirt.
C. M. Gross,
Austernhandlung, Bremen.

Theodor Kühn, Corbetha,
Spedition u. Commission,
Prompteste und billigste Bedienung bei Vertheilung von Sammelladungen.

Auf Jedem
Gebiete geistiger Entwickelung ist neben den persönlichen Anlagen die Güte der Studienmittel das Wichtigste, wenn solche fruchtbringend sein sollen; vor allem mögen diejenigen, welche als musikalisches Bildungsmittel das **Klavier** wählen, dies beherzigen und sich bei Neuanschaffungen an notorisch zuverlässige Firmen wenden.

Wir brauchen nur zu erwähnen:
Pianoforte-Fabrik L. Herrmann & Co., Berlin C. 22.
Friedrich Bornemann & Sohn, Berlin S. 14 etc. etc.

Das Berliner Fabrikat zeichnet sich bei stylgerechtem Bau und zuverlässiger Construction durch edlen, gesangreichen Ton und leichte, elastische Spielart hervorragend aus.

Seine musikalische Veranlagung zur erwünschten Ausbildung zu bringen, wird jetzt auch dem weniger Begüterten erleichtert, indem vorerwähnte Firmen nicht mehr allein dem Zwischenhändler, sondern auch dem Privatkäufer **Zahlungserleichterungen** gewähren, sowiel wir hören, durch Quartalsraten raten von Mk. 50 an.

Für Landwirthe.
Jauchefässer und **Tränkefässer** billigst bei **H. Schaaf,** Kaulenberg 5.
Möblirtes Zimmer mit Cabinet, monatl. 15 Mk. Kaulenberg 5.

In Dampfbetrieben
gut eingeführte Handlungen oder Agenten in Bedarfsartikeln, welche den Vertrieb unseres anerkannt vorzüglichen **Treibriemen-Kitt, Marke: „Union"** gegen hohe Provision für **Halle a. S. und Bezirk 2c.** übernehmen wollen, belieben sich zu wenden (mit Referenzen) an **Ad. Hirsch & Cie., Chem. Fabrik Grünau bei Berlin.**

Billig zu verkaufen:
Ein Kleider- u. Wäschesecretair, 1 Jagdgewehr (Centralfeuer), Kronenleuchter, Stühle u. Bettstellen, Regulator u. ein Ziegenbockwagen, Schirmständer
Henriettenstraße 3.

Betten
à 24, 30, 35, 50—100 ℳ
Bettfedern
à Pfd. 1,50, 2, 2,50, 3 u. 3,50 ℳ
Leinen-Handlung. Wäsche-Fabrik.
Fertige Bett-Inletts, Fertige Bett-Bezüge und Betttücher
empfiehlt
Adolf Sternfeld,
Große Ulrichstraße 3.

Strohsäcke
in bester Qualität à 1,75 und 2 Mark
empfiehlt
Adolf Sternfeld,
Gr. Ulrichstraße 3.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Gräfin Elly Bothmer u. Lieut. Lothar v. Wurmb (Weimar); Cornelia Alexander u. Dr. med. Wilhelm Wechselmann (Berlin); Elisabeth Krause und Postassistent Heinrich Erggenzinger (Berlin); Lina Elsner u. Regier.-Bauführer Karl Ludwig (Paris u. Berlin); Olga Flehinghaus u. Assistenzarzt Dr. Hermann Schmidt (Berlin u. Posen); Petrona Carmen Hayes u. Gust. Strien (Esquina, Corrientes, Argentina); Luise Rack u. Lehrer Otto Möllmer (Gusseleid und Magdeburg-Neustadt); Johanna Köhler und Pfarrer Karl Kretschmar (Kreintz i. S. u. Leipzig).

Vermählt: Dr. Eugen Arendt und Bertha Alexander (Berlin); Prem.-Lieut. Flemming und Marianne Bennecke (Magdeburg).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Dr. jur. Legeler (Botsdam); Hrn. Staatsanwalt Dr. Borchert (Berlin). Eine Tochter: Hrn. Dr. Goeres (Berlin).

Gestorben: Dr. phil Ludw. Schwerin (Berlin); Zahnarzt Dr. med. Claus (Dresden); Rittergutsbes. Victor August Frhr. v. Wangenheim (Gotha); Kreisgerichtsrath a. D. Brandau v. Sprochhoff (Brieg); Major a. D. Hans v. Specht (Fulda); wissenschaftl. Lehrer Hilmar Nagel (Brandenburg a. H.); Stations-Assistent Franz Borchert (Neustadt-Magdeburg); Büreauchef Fritz Kirsten (Münster); Max aus'm Werth (Leipzig).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18871112037/fragment/page=0002